

09. November 2012



Elternbrief

Liebe Eltern,

eigentlich wollte ich den nächsten Newsletter erst nach der Schulkonferenz Ende November an Sie schreiben. Aus aktuellem Anlasse möchte ich mich schon jetzt in zwei Angelegenheiten an Sie wenden – ganz besonders, wenn Sie ein Kind in der Beobachtungsstufe (Klassen 5 und 6) haben.

Thema 1 – Sicherheit

Ich bin in letzter Zeit mehrfach darauf angesprochen worden (und erlebe es auch selbst), dass die Kinder, wenn sie morgens in den Höhnkoppelort auf dem Fahrrad oder auch zu Fuß einbiegen, diesen eigentlich schon als Schulgelände betrachten. Oftmals springen oder rennen Schüler/innen einfach ganz unbedacht zwischen den parkenden Autos hervor, ohne einen Blick auf fahrende Autos (oder Radfahrer) zu werfen oder benutzen die Straße ganz selbstverständlich als Gehweg. Das hat schon zu einigen gefährlichen Situationen geführt – auch wenn die Autos nur im Schritt-Tempo fahren.

Verschärft und unübersichtlicher wird diese Situation noch durch die morgendliche Dunkelheit im Winter und durch ein sehr hohes Verkehrsaufkommen, da auch viele Eltern in dieser Jahreszeit ihr Kind mit dem Auto bis vor die Schule fahren.

Von daher möchte ich sie bitten, diesen Sachverhalt noch einmal zu Hause mit Ihren Kindern zu besprechen.

Thema 2 – der Schulverein

Wir haben auf der letzten Sitzung des Schulvereins Ende Oktober festgestellt, dass wir – gemessen an unserer Schülerzahl von mittlerweile über 700 - nur wenige Mitglieder im Schulverein haben und dies sich leider auch nicht mit dem Anstieg unserer Schülerzahl geändert hat.

Der Schulverein ist für jede Schule eine ungemein wichtige Säule für die Unterstützung des schulischen Lebens. Er trägt sich aus den Mitgliederbeiträgen (nur 2,- Euro/Monat). In der Gesamtheit lässt sich mit diesem kleinen Beitrag viel Gutes tun – das ohne diese Unterstützung nicht möglich wäre. Bei uns trägt der Schulverein z.B. die Kosten für die Zoo-AG (Tierarztkosten, das neue Winterquartier für die Tiere auf dem Schulgelände, alle Materialkosten), er unterstützt besondere Unterrichtsprojekte (zuletzt die Berlinfahrt des Lateinkurses), er gibt eine Unterstützung bei den Skireisen, hilft uns beim Kauf von Musikinstrumenten oder Sportgeräten, die wir aus dem normalen Schuletat nicht finanzieren könnten und vieles mehr! Auch Schulklassen oder der Schülerrat können Anträge auf Unterstützung bei bestimmten Projekten an den Schulverein stellen.

Der Schulverein gehört für jede Schule zum Schulleben dazu und ist für die Schulgemeinschaft eigentlich unverzichtbar.

Von daher möchte ich Sie noch einmal dazu aufrufen, wenn es Ihnen irgendwie möglich ist, unserem Schulverein beizutreten und mit Ihrem Beitrag – **der ausschließlich den Schülerinnen und Schülern auf unterschiedlichen Ebenen zugute kommen darf** – die Schulgemeinschaft zu unterstützen.

In der Beobachtungsstufe werden wir Ihren Kindern noch einmal die Antragsformulare mitgeben – ansonsten können Sie aber auch auf anderem Weg jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen oder bei Nachfragen sich an mich oder den Elternrat wenden.

christoph.preidt@bsb.hamburg.de

elternrat@johannes-brahms-gymnasium.de

Den nächsten Elternbrief werden Sie Ende November/Anfang Dezember erhalten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit,

herzliche Grüße,

Ihr Christoph Preidt